

# Die Wahrheit, verwickelt und verknotet

Susanne Albrecht stellt bei Artists Unlimited aus

VON INDRA KLEY

■ **Bielefeld.** Es wirkt spielerisch, ein bisschen so wie ein Kind, das herumzappelte und zur Ordnung gerufen wurde: Das unruhige Knäuel, gewickelt aus farbigen Stoffbahnen, verdeckt die Sitzfläche des Kinderstuhls vollständig. Die Stuhlbeine haben den Kontakt zum festen Untergrund verloren: Eine aus Teppichresten geformte Kugel verhindert die Bodenhaftung. Die Wickel-Skulptur ist eines der Objekte Susanne Albrechts, die ab Donnerstag, 22. März, in der Galerie Artists Unlimited zu sehen sind.

„anhängig“ heißt die Ausstellung der Künstlerin, „ein doppeltes, dreifaches Wortspiel“. Einerseits könne es sich hier um Dinge handeln, die irgendwo dranhängen. Andererseits ist es ein juristischer Terminus, der gebraucht wird, wenn die Schuldfrage noch nicht richterlich entschieden wurde. „Trotz der offensichtlichen Unterschiede zwischen der Dingwelt, der Kunstwelt und der Rechtswelt gibt es eine entscheidende Gemeinsamkeit, nämlich die Konstruktion von Wahrheit beziehungsweise Wirklichkeit“, so Albrecht.

In der Ausstellung will die Künstlerin ihren Blick auf das, was wirklich und wahr ist, zeigen. Zu sehen sind verschiedene

Körper und Gegenstände in eher unheimlichen Ausnahmezuständen. „Die Frage nach einer Instanz, die zwischen wahr und unwahr entscheidet, steht als ständige Gefährdung und Verunsicherung im Raum“, so Albrecht. Die aus Stoff gewickelten und aus Stein oder Wachs modellierten Skulpturen ermöglichen dem Betrachter vielfältige Zugänge und Interpretationen.

Da sind zum Beispiel die Einrichtungsgegenstände, ein Regal, ein Hocker und eben der Kinderstuhl, an denen sie die Gebrauchsspuren durch Baumwoll-Streifen materialisiert hat. „Die lagern sich wie Jahresringe an“, erklärt Albrecht. Durch die Wicklungen und Verknotungen weisen die Möbelstücke ganz individuelle Spuren auf. „Der Betrachter kann detektivisch versuchen, Rückschlüsse auf den Benutzer zu ziehen.“

Über die reine Präsentation ihrer Werke hinaus geht es Albrecht darum, eine Gesamtatmosphäre in den drei Galerieräumen zu schaffen. In der Ausstellung sei daher eher „so ein Zwischending zwischen Skulptur und Installation“ zu sehen.

◆ „anhängig“: Eröffnung am Donnerstag, 22. März, um 19.30 Uhr in der Galerie Artists Unlimited, Viktoriastraße 24. Bis 1. April freitags, samstags und sonntags von 17 bis 20 Uhr geöffnet.



**Möbelstück mit Gebrauchsspuren:** Susanne Albrecht mit einem ihrer Exponate, dem mit Stoff umwickelten Kinderstuhl.

FOTO: INDRA KLEY